

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria News

- a. [mica bibliothek präsentiert: lese-takt](#)
b. [mica-Stipendium für den Lehrgang „Music Business Manager/-in \(ebam\)](#)
c. [Musiknachrichten](#)
2. [Services](#)
3. [Praxiswissen](#)
4. [Projekte](#)
5. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)
6. [Hinweise auf Interessante Artikel](#)
7. [mica Bibliothek: Buchvorstellung](#)

1. mica - music austria News

a. mica bibliothek präsentiert: lese-takt mit Dr. Didi Bruckmayr

"sonic obscurities!"
hier geht es zur lese-takt [facebook gruppe](#)

lese-takt im Mai

26.5.2010, 20 Uhr, mica

Lesung Dr. Didi Bruckmayr und DJ-Set Cousin Siegmair Aigner aka DJ Mussurunga

Dietmar Bruckmayr, Dr. rer. soc. oec.
Geb. 05. 04. 1966. Wohnhaft in Traun.
Wissenschaftler, Aktionist, Medienkünstler, Sänger, Schauspieler und PausencLOWN.

Sehr geehrte Damen und Herren, Androiden und Wiener!
Realtime Audio und 3D Video Processing, sonderbare Stimmen, wüste Bässe, 300 bpm, Elitenkultur, Trancezustände, Dilletantismus und Exzess im Club.

Eine multimediale Bildungsveranstaltung über Physikalität des Klangs, Selbstversuch, fröhliches Scheitern, Vektoren und Ekstase.
[weitere Informationen](#)

b. Popfest Wien & "fair music" Sessions

Mit über 40.000 Besuchern am vier Tagen geriet das **Popfest Wien** zum veritablen Erfolg - und straft jene Lügen die im Vorfeld von einem musikalischen Minderheitenprogramm sprachen. Doch nicht zuletzt als soziales Großereignis und als Maßnahme zur Belebung des urbanen Raums zeigt das **Popfest** seine Qualitäten.

Die Ansage aus dem Wiener Rathaus klingt entschlossen und zeugt von der Relevanz und Akzeptanz des jungen heimischen Popmusikschaffens: „Diese Zahlen sind ein deutlicher Auftrag, das **Popfest** als jährliche Präsentation neuer heimischer musikalischer Entwicklungen zu etablieren“, so Wiens **Kulturstadtrat Andreas Mailath Pokorny** in einer Aussendung der Rathauskorrespondenz.

Die begleitenden **Popfest Sessions**, Diskussionsrunden und Vorträge im **Projekt Space** der Kunsthalle am Karlsplatz und in den Räumen des Wien Museum im Rahmen des mica - music austria Projektes "**fair music**" verdeutlichen anhand des über mehrere Tage ungebrochenen Publikumszusppruchs, dass das hiesige Popwunder keineswegs allein auf der unterhalterischen Ebene erlebt werden will. Vielmehr herrsche ebenso Interesse an den musikwirtschaftlichen Strukturen, musiktheoretischen Erläuterungen und dem freilich kläglich gescheiterten Versuch, der Frage nachzugehen, ob es denn nun so etwas wie eine Wiener Popmusik gäbe.

weitere Informationen:
[Popfest Wien](#)

[Fair Music Conference Panel: Copyright 2.0](#)

[WIENER POPMUSIK - POPMUSIK IN WIEN](#)

[POPFEST WIEN 2010 - SESSIONS](#)

c. Musiknachrichten

1. mica - Interview mit Robert Rotifer

Am 6. Mai startet das erstmals stattfindende Popfest in Wien. Drei Tage lang präsentiert sich nahezu alles was in der Wiener Popszene Rang und Namen hat auf dem Karlsplatz und den umliegenden Kulturinstitutionen. Für die Programmierung des Festivals verantwortlich zeigt sich der in London lebende Musiker und Journalist Robert Rotifer. Das folgende Interview führte Michael Terna. [weiter](#)

2. mica-Porträt: Wolfgang Reisinger

Egal, ob als Schlagzeuger, Komponist oder Produzent – Wolfgang Reisinger ist mittlerweile sowohl aus der heimischen wie auch aus der internationalen Jazzszene so gut wie überhaupt nicht mehr wegzudenken. In diversen Formationen und Konstellationen, von der Big Band bis hin zum Solo-Set, widmet er sich auch nach knapp 40 Schaffensjahren im Musikgeschäft stets neuen Herausforderungen. Zuletzt wurde er für sein musikalisches Engagement mit dem Hans Koller Preis als Musiker des Jahres ausgezeichnet. [weiter](#)

3. mica - Interview mit Friedrich Cerha

Friedrich Cerha, 84 Jahre jung, ist Doyen und einer der wichtigsten Komponisten der Neuen Musik nach 1945 – nicht nur in Österreich. Ihn und auch die grandiose Lehrerin und Musikwissenschaftlerin Gertraud Cerha, seit den 50er Jahren seine Frau, hier vorstellen zu wollen, hieße Eulen nach Athen tragen zu wollen. Das Ensemble „die reihe“ war das zweite wichtige Ensemble Europas für diese Musik, gegründet von ihm und Kurt Schwertsik nach dem Vorbild des „Domaine musical“ von Pierre Boulez in Paris. [weiter](#)

4. mica Porträt: Paperbird

Die gebürtige Kärntnerin Anna Kohlweis macht seit 2005 unter ihrem Pseudonym Paperbird Musik. Drei Album sind bisher ihrer kreativen Feder entsprungen: Peninsula, Cryptozoology und das aktuelle Werk Thaumatrope, das vor Film und Buchzitate nur so strotzt. So kann im Song Devil aus den Zeilen herausgelesen werden, dass Paperbird auf Horrorfilme wie das Omen fliegt. [weiter](#)

2. mica - music austria Services - Archiv & Bibliothek

mica - music austria Archiv & Bibliothek

- Über 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Urheberrecht, Medien, Gender –und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie
- Nationale und internationale Musikmagazine aus den Genres Neue Musik, Jazz/Improvisation, Pop/Rock/Elektronik und Weltmusik.
- Tonträger-Archiv mit Schwerpunkt Neue Musik und Jazz

Öffnungszeiten:

Mo: 12.00-16.00

Mi: 15.00-19.00

Fr: 12.00-16.00

3. mica - music austria Praxiswissen

Verwertungsgesellschaften

In dieser Rubrik findet sich Wissenswertes zum Themenbereich **Verwertungsgesellschaften**. Wenn nach Durchsicht der Dokumente noch Fragen offen bleiben, beantworten wir sie gerne persönlich.
[weitere Informationen](#)

4. Projekte

Unter diesem Link findet man aktuelle Projekte von mica - music austria:

[MICA - AKTUELLES/PROJEKTE](#)

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc

we – workshops for entrepreneurs: Crashkurs für Kreative mit Unternehmergeist

Die **we-workshops** starten in Wien in eine neue Runde. An fünf Tagen erhalten GründerInnen und JungunternehmerInnen kompaktes Praxiswissen für die eigene UnternehmerInnenaufbahn.

Die **we - workshops** für entrepreneurs richten sich an alle, die in den Creative Industries unternehmerisch tätig sein wollen und ihr Projekt mit Wachstumsambitionen vorantreiben wollen.

Die Workshopreihe erleichtert den Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit, indem sie realistische Perspektiven schafft und gleichzeitig das nötige Rüstzeug für einen Start in den Markt bietet. Die professionelle Starthilfe ist ein Angebot von **departure** und **impulse|evolve** wird bereits seit 2006 regelmäßig durchgeführt.

Termin Wien:

Datum: **Fr/Sa/So 11./12./13. Juni 2010 und Fr/Sa 18./19. Juni 2010**

Ort: **austria wirtschaftsservice (aws), Ungargasse 37, 1030 Wien**

Kosten: Die Kosten für die we-workshops einschließlich Unterlagen und Verpflegung betragen 144 Euro (inklusive Mehrwertsteuer). Standard Abonnenten zahlen den Abo-Vorteilspreis von 100 Euro.

Anmeldung (bis 1. Juni 2010) und Infos: [www.we-workshops.at](#)

Der ÖSTERREICHISCHE KOMPONISTENBUND (ÖKB) informiert

=== Veranstaltungen & Projektvorschau ===

28. Mai '10: PreisträgerInnenkonzert "Jugend komponiert '10", Mozarteum Großer Saal
10. Juni '10: Composers Lounge#6: "Wo steckt Deine russische Seele" - Feldkirch Festival, Feldkirch
14. Juni '10: LAUSCHERGREIFEND live!#9 (ensemble xx. jahrhundert) - 3raummanothietheater, Wien
04. Juli '10: 2. Previewkonzert "Symphonic Wind Composers Projekt"- Musikverein Wien
14. Juli '10: PreisträgerInnenkonzert "Symphonic Wind Composers Project" - MidEurope, Schladming
08.-10. Sept '10: ECF-Symposium "Audience Engagement" bei den Nordic Music Days2010, Kopenhagen
22.-25. Sept '10: ARTMUSFAIR 2010 im Rahmen des Warschauer Herbst Festivals, Warschau

=== Veranstaltungstipp ===

Jugend komponiert 2009/2010 - Pre

isträgerkonzert im Rahmen der **aspekte-Salzburg**: 29. Mai 2010

Das Streichquartett und Klarinettenquartett standen in der diesjährigen 3. Auflage im Fokus und in den vergangenen Monaten arrangierten und komponierten die nominierten PreisanwärterInnen – u.a. mit Unterstützung der Komponisten Alexander Kukulka und Christian Ofenbauer – ihre Wettbewerbsbeiträge, die am 29. Mai 2010 im Großen Saal der Stiftung Mozarteum zur Uraufführung gelangen!

29. Mai 2010 / Beginn: 16.00 Uhr

Großer Saal der Stiftung Mozarteum
Salzburg (Schwarzstraße 26)

Flora Geißelbrecht, Philipp Gutmann, Daniel Muck, Gregor Hanke, Paul Schubert, Patrick Hahn heißen die JungkomponistInnen dieses Jahres, deren Kompositionen an diesem Abend präsentiert werden. Eine hochkarätig besetzte Jury wird während des Konzertes die finalen Preisträger ermitteln – und auch das Publikum spielt dabei eine nicht unbedeutende Rolle...

=== Neue Impulse für das Musikschaffen Österreichs ===

Der Österreichische Komponistenbund (ÖKB) ist offizielle Interessenvertretung, Ohr und Sprachrohr der Komponistinnen und Komponisten in Österreich. Die Förderung, Verbreitung und Zukunft der zeitgenössischen Musik in allen Genres sind unsere Ziele und Aufgaben.

Alle Informationen: [www.komponistenbund.at](#)

Podiumsdiskussion: Online-Popstar - 15 Minuten Ruhm?!

Podiumsdiskussion mit

- **Tim Renner**
- **Anna F., Sängerin**
- **Monika Eigensperger, ORF-FM4**
- **ao. Univ.-Prof. Dr. Karl A. Fräschl, Universität Wien**
- **Alex Deutsch, Moerdermusic Productions**
- **Mag. Dr. Christine Bauer, Wirtschaftsuniversität Wien**
- **Univ.-Prof. Dr. Sarah Spiekermann, Wirtschaftsuniversität Wien**

Freitag, 28. Mai 2010, 14:00 - 16:00 Uhr

Wirtschaftsuniversität Wien

Freizeitzentrum, UZA 1, Kern A, 1. Untergeschoß

Augasse 2-6, 1090 Wien

"Popstars" gibt es nicht nur in der Musikbranche; es gibt sie überall, wo es um die Inszenierung von Persönlichkeiten geht. Die zentrale Frage ist: Gelten die präsentierten Thesen zum "guten Popstar" auch in der Online-Welt? Welche Mechanismen regieren den Online-Bereich? Wie beeinflusst die Online-Welt die Inszenierung des Popstars? Braucht ein Online-Star Offline-Mechanismen? Gibt es "Startum" in der Online-Welt ... ? In Nischen? Oder um Andy Warhols Worte zu gebrauchen: "15 Minuten Ruhm" - ist das unsere Zukunft?

[weitere Informationen](#)

Kompositionsstipendium des Landes 2010 - Ausschreibung

Die Vorarlberger Landesregierung schreibt das Kompositionsstipendium für 2010 aus. Dieses soll über Vorschläge einer unabhängigen Jury zuerkannt werden. Das mit € 6.540,- dotierte Stipendium hat eine Laufzeit von sechs Monaten.

[weitere Informationen](#)

Hoer.Spiel Wettbewerb

Im Namen von Hannes Raffaseder, Leiter des **Instituts für Medienproduktion der FH St. Pölten**, möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme am **Hoer.Spiel Wettbewerb** einladen. Der Bewerb findet 2010 bereits zum fünften Mal statt, er wird vom Institut für Medienproduktion und dem Studiengang Medientechnik der FH St. Pölten veranstaltet und von Musik Aktuell Niederösterreich unterstützt. Gesucht werden Audioproduktionen mit einer maximalen Länge von 10 Minuten, die Sprache, Geräusche und Musik auf kreative Weise verknüpfen. Thema, Art und Genre sind frei wählbar. Experimentelle Klangcollagen oder Radio-Features sind also genauso zugelassen wie klassische Hörspiele.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010 (Datum des Poststempels)!

[Detaillierte Informationen](#)

5th Composition Competition of the CHRISTOPH DELZ FOUNDATION for an orchestral work

A detailed proposal for an orchestral work is to be submitted by **15 August 2010**. Please additionally enclose the scores of two works, which may already have been performed, including one work for large ensemble or orchestra.

The monetary prize amounts to **CHF 50,000** and is not to be divided. A remuneration of **CHF 10,000** will be presented for each of the other two works.

The composers can submit their proposals in any form they wish. However, commentaries must be included in German, English, or French (in translation, if necessary).

Submission deadline for the proposal and the two scores:

15 August 2010 (date of the postmark) to:

STIFTUNG CHRISTOPH DELZ

General Guisan-Strasse 51

CH-4054 Basel

Switzerland

CONTACT: [delz@sunrise.ch](#)

[www.delz.ch](#)

6. Hinweise auf Interessante Artikel

1. Musikdienst Spotify weiter auf Expansionskurs

Der schwedische Online-Musikservice Spotify [www.spotify.com](#) setzt seinen internationalen Expansionskurs weiterhin ungebremst fort. Während Nutzer in Deutschland noch immer auf einen landesspezifischen Ableger des beliebten Streaming-Dienstes warten müssen, haben deren Betreiber gestern, Dienstag, den offiziellen Launch in den Niederlanden verkündet. Gleichzeitig mit dem Holland-Start werden zudem zwei neue Produktpakete vorgestellt, die das auf einem sogenannten "Freemium"-Geschäftsmodell basierende Musik-Start-up auch für zahlende Kundschaft interessanter werden lassen soll.

[Musikdienst Spotify weiter auf Expansionskurs.](#)

2. Grüne machen sich für "Kultur-Flatrate" stark

Die Grünen haben am Mittwoch ihre Ideen zur einer Reform des Urheberrechts präsentiert. Im Zentrum stehen dabei die Einführung einer "Kultur-Flatrate", eine Verkürzung der Urheberrechtsschutzfristen und alternative Lizenzierungsmaßnahmen.

[Grüne machen sich für "Kultur-Flatrate" stark](#)

3. GEMA bricht Verhandlungen mit YouTube ab

Die deutsche Verwertungsgesellschaft GEMA hat Lizenzverhandlungen mit der Online-Videoplattform YouTube abgebrochen. Die GEMA will nun ein Zeichen setzen und den Abruf von 600 Musikvideos von Deutschland aus sperren lassen. Die österreichische Verwertungsgesellschaft AKM unterstützt die Initiative. YouTube-Eigentümer Google zeigte sich "enttäuscht".

[GEMA bricht Verhandlungen mit YouTube ab](#)

4. RIAA Wins Major Court Ruling Against LimeWire (english)

The RIAA and the major labels have won a major court ruling against LimeWire which, much like previous lawsuits with Grokster, Kazaa and Morpheus, contends that the service deliberately encouraged users to violate copyrights and profited from the infringements.

[RIAA Wins Major Court Ruling Against LimeWire](#)

5. 5 Ideas For Creating a Rabid Online Fan Base (english)

Dave Kusek is the Founder and CEO of Music Power Network and Vice President at Berklee College of Music. He is also the co-author of the best selling music business book, The Future of Music: Manifesto for the Digital Music Revolution.

[5 Ideas For Creating a Rabid Online Fan Base](#)

7. mica - music austria Bibliothek: Buchvorstellung

Klein aber fein - so kann man die **Präsenzbibliothek** von mica - music austria wohl am treffendsten beschreiben. Sie bietet eine große Auswahl an wichtigen und relevanten Werken zu Themen und Personen des österreichischen Musiklebens, sowie Literatur zu anderen Sachgebieten, die für die Arbeit mit Musik eine wichtige Rolle spielen.

In der Bibliothek finden sich ca. 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Urheberrecht, Medien, Gender -und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie, dazu nationale und internationale Musikmagazine in den Bereichen Neue Musik, Jazz/Improvisation und U-Musik.

In dieser Rubrik werden jeden Newsletter Bücher vorgestellt die man in der mica Bibliothek lesen kann.

Jörn Kachelrie: Selbstvermarktung für Musiker (PPV Medien)

[mehr Informationen](#)

Philipp Hagele: Der österreichische Musikmarkt: Erfolgs- und Einflussfaktoren im Bereich Popmusik (Broschiert)

[weitere Informationen](#)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiflgasse 29

[http://www.micaustria.at](#)

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)micaustria.at

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: ZL X-5865

ZVR: 824057773

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)

